

Klangwege durch die Zeit

FESTIVAL »20 Jahre intersonanzen – Neue Musik im Gespräch« unter dem Titel »WEG_ASPEKT:DISKURS« im Kunsthaus sans titre Potsdam



Christina Kubisch, Foto: Manuela Naveau

Ein Weg führt von einer Position zu einer anderen, neuen. Das Brandenburgische Fest der Neuen Musik „intersonanzen“ bespielt und untersucht in seiner Jubiläumsausgabe vielfältige Wege und Aspekte einer offenen und vitalen Kunstform im Land: der Neuen Musik. Besonderes Ziel des Festivals 2020 ist dabei, Schöpfer und Protagonisten Neuer Musik mit dem Publikum und auch miteinander ins Gespräch zu bringen und so den allgemeinen Dis-

kurs zeitgenössischer Musik zu fördern. Dabei werden bestimmte Wege von renommierten Musikern reizvoll pointiert in den Fokus gerückt. Das sind die Geigerin Biliana Voutchkova, das modern art ensemble, das Ensemble JungeMusik, das Bukarester Ensemble devotionModerna, das Warschauer Hashtag Ensemble, FUKIO aus Köln, das Ensemble nusmido, das BVNM ad hoc Ensemble sowie eine improvisierte „Offhandopera“.

Zusätzlich zu den Konzerten gibt es ein Symposium, einen Soundwalk, eine „Werkstatt Neue Musik“ sowie eine Partituren- und Klangkunstausstellung, bei der die bekannte Klangkünstlerin Christina Kubisch zu exklusiven „Electrical Walks“ einlädt.

■ intersonanzen: 20.-24. August 2020
Kunsthaus sans titre
Französische Straße 18, 14467 Potsdam
www.intersonanzen.de

Swing, Tango und Flamenco

KONZERT Das Ensemble »duo finesco« gastiert in der Petzower Schinkelkirche



Juliane Winkler spielt aus Leidenschaft Violine und Akkordeon, Christof Schill ist eine Künstler auf der Flamencogitarre. Gemeinsam bilden die beiden das Ensemble „duo finesco“. Ihr Konzertprogramm ist breit gefächert: Sie bestechen mit eigenwilligen Interpretationen von Flamencostücken wie Guarjira und Buleria, spanischer Klassik von Enrique Granados und Isaac Albéniz, Werken von Astor

Piazzolla, Swingstücken von Django Reinhard und Klezmermusik.

■ 26. April 2020, 15 Uhr
Schinkelkirche Petzow,
Fercher Straße, 14542 Werder
Eintritt: 10 Euro, erm. 8 Euro
www.potsdam-mittelmark.de



Foto: Boris Streubel

»Berliner Luft« in Caputh

KONZERT Saxophonquartett »Clair Obscur« im Schlosspark

Das Saxophonquartett „Clair Obscur“ entführt musikalisch in die Berliner Nächte der 20er und 30er Jahre, als die bekanntesten Künstler der Epoche dort aktiv waren und ein kulturbegeistertes Publikum vom Konzertsaal zum Kino, von Nachtclubs in Bars und Cabarets strömte. „Clair Obscur“ verführt mit

ganz eigenem Sound, traumwandlerischem Zusammenspiel und von Spielfreude und Humor geprägten Auftritten.

■ 15. August, 19 Uhr,
Schlosspark Caputh (bei
Regen in der Kirche)
Karten für 23, erm. 21 Euro
(Frühbucher 21/ 19 Euro)
unter www.caputher-musiken.de